

Kommunal•Rundschau

Amtsblatt der Gemeinde Parthenstein



Grethen • Großsteinberg • Klinga • Pomßen

14. Oktober 2025



Mitteilungen • Veranstaltungen • Anzeigen • kostenlos an alle Haushalte

Ausgabe Oktober 2025

Äpfellese



Das ist ein reicher Segen
In Gärten und an Wegen!
Die Bäume brechen fast.
Wie voll doch Alles hanget!
Wie lieblich schwebt und pränget
Der Äpfel goldne Last!
Jetzt auf den Baum gestiegen!

Lasst uns die Zweige biegen,
Dass jedes pflücken kann!
Wie hoch die Äpfel hangen,
Wir holen sie mit Stangen
Und Haken all' heran.
Und ist das Werk vollendet,
So wird auch uns gespendet

Ein Lohn für unsern Fleiß.
Dann zieh'n wir fort und bringen
Die Äpfel heim und singen
Dem Herbst Lob und Preis.
(August Heinrich Hoffmann
von Fallersleben, 1798 – 1874,
deutscher Lyriker, Hochschullehrer)

■ Äste, Hecken und Sträucher zurückschneiden

Es wird immer wieder festgestellt, dass Bäume, Hecken oder Sträucher von Privatgrundstücken in den öffentlichen Verkehrsraum hinein gewachsen. Hierdurch können Fußgänger, Radfahrer und Kraftfahrer behindert werden. Besonders gefährlich ist es, wenn an Eckgrundstücken die Sicht stark eingeschränkt wird oder Verkehrszeichen, Straßenlampen oder Straßennamensschilder von überhängendem Bewuchs verdeckt werden. Darüber hinaus stellt auch die Einengung der Gehwege durch überwachsene Gehölze für die Fußgänger nicht nur eine Erschwernis dar, sondern auch eine Gefährdung. Gehwege sind in ihrer vollen Breite nutzbar zu halten!

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Verkehrssicherung nicht nur eine Sache der Straßenverkehrsbehörde ist, sondern dass auch die Besitzer der Grundstücke entlang der Straßen für die Verkehrssicherheit mitverantwortlich sind. So schön manche Bäume, Hecken und Anpflanzungen auch sein mögen, sie dürfen aber nicht zu einem Ärgernis oder gar zur Gefahr für Andere werden.

Die Grundstücksbesitzer werden deshalb gebeten, ihre Bäume, Hecken und Sträucher zu überprüfen und erforderlichenfalls so weit zurück zu schneiden, dass das vorgeschriebene Lichtprofil eingehalten wird. Dürre Bäume und Äste können dabei ebenfalls eine erhebliche Gefahr bedeuten und müssen, wenn sie den öffentlichen Verkehrsraum gefährden, beseitigt werden.

Für die Freihaltung von Bewuchs im öffentlichen Verkehrsraum gilt folgendes:

Auf Geh- und Radwegen ist eine lichte Durchgangshöhe von mindestens 2,50 m einzuhalten.

Für den Kfz-Verkehr muss die lichte Höhe mindestens 4,50 m betragen.

Auch im Bereich von Straßenlampen, Verkehrsschildern und Straßennamensschildern sind Bäume, Hecken und Sträucher so weit zurück zu schneiden, dass die Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen können und die Beschilderung mühelos erkannt und gelesen werden kann.

Die Vegetationspause bis 28. Februar eignet sich sehr gut für derartige Arbeiten.

Öffnungszeiten der Gemeinde Parthenstein

Großsteinberg, Große Gasse 1,
04668 Parthenstein

Montag	geschlossen
Dienstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Mittwoch	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
Donnerstag	09:00 Uhr – 12:00 Uhr und 13:00 Uhr – 15:00 Uhr
Freitag	geschlossen

**Bitte telefonisch oder per E-Mail
persönliche Termine vereinbaren.**

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Parthenstein
Große Gasse 1, 04668 Parthenstein
Telefon: 034293/5220
Fax: 034293/522-15
E-Mail: gemeinde@parthenstein.de

Verantwortliche für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Gemeinde Parthenstein
Jürgen Kretschel
Leiterin der Verwaltungsgemeinschaft
Bürgermeisterin Stadt Naunhof
Anna-Luise Conrad

Verantwortlich für den nichtamtlichen

Teil: Bürgermeister Jürgen Kretschel
Die „Kommunalrundschau“ wird an alle erreichbaren Haushalte und gewerblichen Einrichtungen der Gemeinde Parthenstein mit den OT Grethen, Großsteinberg, Klinga und Pomßen verteilt. Weitere Exemplare liegen in der Gemeinde Parthenstein – Große Gasse 1 in 04668 Parthenstein aus oder können gegen Kostenerstattung beim Herausgeber bezogen werden.

Gesamtherstellung:

RIEDEL
GmbH & Co. KG
Verlag für
Kommunal- und
Bürgerzeitungen
Mittelddeutsch-
land, Gottfried-
Schenker-Str. 1,
09244 Lichtenau/
OT Ottendorf
Telefon: 037208/876-0,
Fax: 037208/876-299,
E-Mail: info@riedel-verlag.de
Internet: www.riedel-verlag.de



Wir setzen uns für Klimaschutz ein
und haben die gesamten Emissionen
der Wertschöpfungskette unseres
Unternehmens kompensiert.
ID-Nr. 25198625 - gültig bis 03/26
www.klima-druck.de

**Die nächste Kommunalrundschau der
Gemeinde Parthenstein erscheint
am 18. November 2025,
Redaktionsschluss ist
der 6. November 2025.**

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Die Stadt Naunhof gibt im Namen der Gemeinde Parthenstein bekannt:

■ Beschlüsse der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Parthenstein am 24.09.2025

Beschluss 01/09/2025

Die Kosten für die Baumaßnahme „Anbau Grundschule / Container Hort“ werden mit 318.235,54 € festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Gemeinderäte gesamt:	16
Davon anwesend:	12 + BM
Abstimmungsberechtigt:	13
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltung:	0

Jürgen Kretschel,
Bürgermeister

Für die Bekanntmachung
Anna-Luise Conrad,
Bürgermeisterin der Stadt Naunhof

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

■ Aus der Einwohnermeldestelle

Bevölkerungsentwicklung in Parthenstein

Einwohnerzahl per 01.09.2025 (Stand zum 01.10.2025)	3.572
Geburten	0
Sterbefälle	1
Zuzüge	2
Wegzüge	3
Einwohnerzahl per 30.09.2025 (zum 01.10.2025)	3.573

■ Mitteilung aus dem Fundbüro

Im **September** wurden nachfolgende Gegenstände im Fundbüro der Einwohnermeldestelle Naunhof abgegeben.

- 1x Ohring
- 1x graue Notizmappe mit Schriftzug Bauder
- 1x Smart Watch silber schwarz, ein Teil des Armbands fehlt
- 1x Geldbetrag
- 1x Schlüsselbund mit 3 Schlüsseln + Urlaubsbild, Grünes Schlüsselband
- 1x Führerschein + Personalausweis
- 1x Kette mit Anhängern
- 3x Kuscheltiere
- 1x Schnullerkette mit Kuscheltier

Sollten Sie Gegenstände aus den Vormonaten vermissen, können Sie sich gern per E-Mail an einwohnermeldestelle@naunhof.de oder auch telefonisch unter 034293/42-127; -128; -129 melden.

www.parthenstein.net

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

■ Die Polizei in Ihrer Nähe

Kennen Sie die aktuellen Kontakte zur Polizei in Ihrer Nähe? Wir empfehlen Ihnen, sich die aktuellen Erreichbarkeiten für den Notfall oder Ihre Anliegen stets aktuell und griffbereit zu halten. Das gilt vor allem für den Notfall, in dem jede Sekunde zählt. Bei einer Gefahr für Leib und Leben für Sie selbst, andere oder die Allgemeinheit wählen Sie die Notrufnummer 110. In anderen Fällen rufen Sie das Polizeirevier Grimma unter der Telefonnummer +49 3437 7089 - 0 an. Sie können auch persönlich mit der Polizei Kontakt aufnehmen. Das Polizeirevier Grimma hat seinen Hauptsitz in Grimma in der Köhlerstraße 3 sowie Standorte in Wurzen, Brandis, Naunhof, Bad Lausick und Colditz. Informationen dazu finden Sie auf der Homepage der Polizei Sachsen unter www.polizei.sachsen.de.

Durch den Polizeistandort Naunhof, Markt 6 werden die Gemeindegebiete Naunhof, Belgershain und Parthenstein betreut. Hier am Polizeistandort Naunhof, Markt 6, stehen Ihnen unsere Bürgerpolizisten für Ihre Anliegen zur Verfügung.

Herr Polizeihauptmeister Michael Sinkwitz

Telefon: +49 3437 7089 - 0

Telefax: +49 3437 7089 - 25106

Mobil: +49 173 9618315

Mail: gs.pr-ga@polizei.sachsen.de

sowie,

Herr Polizeihauptmeister René Behncke

Telefon: +49 3437 7089 - 0

Telefax: +49 3437 7089 - 25106

Mobil: +49 152 59621483

Mail: gs.pr-ga@polizei.sachsen.de

Bürgersprechzeiten am Polizeistandort Naunhof:

Dienstags von 14:00 bis 18:00 Uhr

Mittwochs von 09:00 bis 13:00 Uhr

An dieser Stelle geben wir noch einen Hinweis zu Betrugsfällen durch unechte Polizeibeamte. Sollten Sie Zweifel an der Echtheit eines Polizisten haben, dann scheuen Sie sich bitte nicht, solche Gespräche abubrechen und uns zu kontaktieren. Weitere Hinweise, wie Sie sich richtig vor unterschiedlichen Gefahren schützen können, erhalten Sie auch über die genannte Homepage der Polizei.

Ihre Polizei

■ Volkstrauertag zum Gedenken an die Kriegstoten und Opfer der Gewaltbereitschaft und Gewaltherrschaft aller Nationen

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Gedenkfeier und Kranzniederlegung zum Volkstrauertag findet am **Sonntag, dem 16. November 2025, um 10:00 Uhr** am Friedhof Grethen statt. Wir bitten um zahlreiche Teilnahme.

Ihr Bürgermeister

Jürgen Kretschel

■ SmartSensorik im Partheland: Erfolgreicher Ausbau des LoRaWAN-Netzes im Rahmen des Modellprojekts Smart Cities

Das Teilprojekt SmartSensorik im Rahmen des Modellprojekts Smart Cities schreitet erfolgreich voran. Was 2022 in Brandis begann, ist inzwischen im gesamten Partheland sichtbar: Gemeinsam mit den Gemeinden der Region, der federführenden Gemeinde Stadt Brandis und dem Makerspace Partheland e.V. wurde ein Netz auf Basis von LoRaWAN (Long Range Wide Area Network) aufgebaut. LoRaWAN ist ein energiesparendes Funknetz mit großer Reichweite. Damit können kleine Messgeräte (Sensoren) ihre Daten zuverlässig an das Internet übertragen.

Heute umfasst das Netz bereits 14 aktive Gateways. Diese Empfangsstationen nehmen die Daten der Sensoren auf und leiten sie an die zentrale Serverinfrastruktur weiter. Die Betreuung der Gateways und Messgeräte erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den „Wissensvermittlern“ der jeweiligen Gemeinden vor Ort und dem Makerspace Partheland e.V. mit Sitz in Brandis, Ortsteil Beucha. Der Makerspace Partheland e.V. übernimmt dabei auch die Pflege der Server und Software. So entsteht ein Zusammenspiel aus kommunaler Verantwortung vor Ort und zentraler technischer Unterstützung für das gesamte Partheland.

Seit dem Projektstart wurden über 30 Umweltstationen an interessierte Bürger/in ausgegeben. Diese Stationen erfassen eine Vielzahl von Umweltdaten – darunter Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Luftdruck, Beleuchtungsstärke, UV-Intensität, Feinstaub und Lautstärke. Alle Messwerte sind transparent und öffentlich zugänglich, zum Beispiel auf der Plattform openSenseMap.org oder sensoren.makerspace-partheland.de.

Erweiterte Einsatzmöglichkeiten

Zusätzlich zu den bürgernahen Umweltstationen wurden weitere Sensoren installiert.

Pegel-Sensoren an der Parthe und am Pösgraben helfen bei der Beobachtung von Wasserständen und unterstützen den Umwelt- und Hochwasserschutz. Temperatur-Sensoren in Seen wie Albrechtshainer See, Störnthaler See oder Kirchbruch Beucha zeigen, wie sich die Wassertemperaturen entwickeln.

Darüber hinaus plant die Verwaltung, das bestehende Netzwerk künftig auch für die Messung von Gas- und Wasserverbräuchen einzusetzen. Dies soll eine effizientere Gestaltung des Energiemanagements ermöglichen. Durch kontinuierlich erfasste Verbrauchsdaten können beispielsweise Leckagen sofort erkannt oder Heizungen automatisch an das jeweilige Nutzerverhalten angepasst werden.

„Mit dem SmartSensorik-Projekt schaffen wir die Basis für eine digitale Infrastruktur, die sowohl den Bürgerinnen und Bürgern als auch der Verwaltung echten Mehrwert bringt“, erklärt Linda Helemann, Energiemanagerin der Stadt Naunhof. „Die gewonnenen Daten helfen uns nicht nur, Umwelt- und Verbrauchsdaten besser zu verstehen, sondern auch Ressourcen effizienter und nachhaltiger einzusetzen.“

Ein Schritt in Richtung digitale Zukunft

Mit dem erfolgreichen Ausbau des LoRaWAN-Netzes zeigt sich, wie smarte Technologien im Partheland bereits heute ganz konkret angewendet werden. Das Projekt SmartSensorik trägt damit maßgeblich zur Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Zukunftsfähigkeit der Region bei.

Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-200 Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

ALLGEMEINE MITTEILUNGEN

Herzliche Einladung zur Rentner-Weihnachtsfeier 2025

Liebe Seniorinnen und Liebe Senioren aus Parthenstein!

Wir laden Sie herzlich zu unserer **Weihnachtsfeier, am Donnerstag, dem 04.12.2025, um 14:30 Uhr**, in das Dorfgemeinschaftszentrum in Klinga ein. Wir möchten uns zusammen mit Ihnen auf die bevorstehende Weihnachtszeit einstimmen.

Die Anmeldung zur Teilnahme sowie die Bezahlung des Unkostenbeitrages von 8,00 € pro Person erfolgt ausschließlich an den nachfolgend aufgeführten Stellen und zu den genannten Terminen. Bitte melden Sie sich hierzu an.

Die Karten sind in begrenzter Anzahl verfügbar, der Verkauf erfolgt solange der Vorrat reicht. Für die Seniorinnen und Senioren aus Grethen, Pomßen und Großsteinberg wird ein Bus zum Transport nach Klinga organisiert.

Bitte melden Sie sich auch hierzu an.

Sie erhalten eine Eintrittskarte, die Sie bitte zur Weihnachtsfeier mitbringen.

Die Anmeldung und der Kartenverkauf erfolgt bei:

Rentnertreff Großsteinberg und Grethen, Kartenvorverkauf abgeschlossen.

Frau Fritsche Rentnertreff Pomßen, Soziokulturelles Zentrum Pomßen, Schulstraße 6, am Mittwoch, dem 01.10.; 15.10. und 29.10.2025 von 13:30 bis 16:00 Uhr

Frau Müller Rentnertreff Klinga, Dorfgemeinschaftszentrum, Staudnitzstr. 16a,

Frau Böttcher am Mittwoch, dem 15.10.2025 und 12.11.2025 von 14:00 bis 17:00 Uhr

Wie jedes Jahr organisieren wir ein schönes weihnachtliches Programm und bewirten Sie mit Speisen und Getränken.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und besinnliche vorweihnachtliche Stunden gemeinsam mit Ihnen.

Das Organisationsteam

■ Grundschule Parthenstein



Olympiacross im Muldental

Am Mittwoch, dem 10.09.2025, trafen sich erneut die schnellsten Schülerinnen und Schüler der Grundschulen im Muldentalkreis sowie die Kinder der Kita in Hohnstädt zum alljährlichen „Olympiacrosslauf der Jüngsten“ im beschaulichen Seumepark in Grimma Hohnstädt. Bei besten Bedingungen reisten auch die 12 schnellsten Parthensteiner Schülerinnen und Schüler an, um möglichst viele Medaillen mit nach Hause zu holen. Gewetteifert wurde in den Jahrgängen 2014 bis 2018 über 1000 m.

Nach dem sprichwörtlichen Auf und Ab konnten sich die Kinder der Grundschule Parthenstein letztendlich über einige starke Ergebnisse freuen:

Mit einem Zweitplatzierten, einem Bronzerang und einem vierten Platz haben sich 3 Sportlerinnen und Sportler sogar für das anstehende Regionalfinale in Oschatz qualifizieren können.

Trotz zweier kurzzeitig verlorener Schuhe haben auch die anderen Kinder eine kämpferische Leistung gezeigt und ihr Bestes gegeben. Alles in allem war es eine gut organisierte und positive Veranstaltung für unsere Athleten und Athletinnen.

B. Florian

„Skipping Hearts“ bringt Bewegung in die Schule – Herzsprung mit Spaßfaktor!

Am 15. September 2025 hieß es für 25 Schülerinnen und Schüler der Klassenstufen 3 und 4: Seile schwingen, Herzen stärken und gemeinsam in Bewegung kommen!

Im Rahmen des Präventionsprojekts „Skipping Hearts“ der Deutschen Herztiftung drehte sich bei diesem Projekt alles rund ums Seilspringen – und das mit viel Freude und vollem Körpereinsatz! Ziel des Projekts ist es, Kinder spielerisch für mehr Bewegung im Alltag zu begeistern und gleichzeitig das Herz-Kreislauf-System zu stärken.

In einem spannenden 90-minütigen Workshop lernten die Kinder unter professioneller Anleitung verschiedene Sprungtechniken kennen: von einfachen Grundsprüngen über Partnersprünge bis hin zu kleinen Choreografien. Dabei wurde nicht nur die Koordination trainiert, sondern auch Teamgeist und Ausdauer – und ganz nebenbei das Selbstvertrauen gestärkt.

Der Höhepunkt war die gemeinsame Vorführung am Ende des Workshops, bei der die Kinder stolz zeigten, was sie in kurzer Zeit gelernt hatten. Begeisterte Blicke der Lehrkräfte wie auch der Zuschauerinnen und Zuschauer zeigten: Bewegung macht Spaß – und steckt an!

Skipping Hearts war für unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur ein sportliches Event, sondern auch eine wichtige Lektion für ein gesundes Leben. Alle Kinder waren sich am Ende des Projektes einig: „Das wollen wir unbedingt nochmal machen!“

Wir bedanken uns herzlich bei der Deutschen Herztiftung, insbesondere bei Frau Malz, für die Möglichkeit dieses wunderbare Projekt kostenlos an der Grundschule Parthenstein durchzuführen und freuen uns auf viele weitere Aktionen, die unsere Schule fit und gesund halten!

M. Bruckauf-Clauß

MACHEN SIE IHREN VEREIN BEKANNT

Bekanntmachungen
Mitgliederwerbung

Veranstaltungen
Sponsorensuche

Nachwuchsarbeit

Anzeigenanfragen an: info@riedel-verlag.de

Kindertagesstätte „Gänseblümchen“ Klinga



Wir begrüßen den Herbst



Allmählich hat sich der Herbst in den Tag geschlichen. Mal ist es etwas kühler, der Regen schaut vorbei und auch die Sonne ist längst nicht mehr so lange wach, wie wir es uns vielleicht wünschen. Es beginnt die Zeit in der wir uns ein wenig zurückziehen und uns am Abend in die Decken kuscheln. Besucht uns die Sonne am Tag, lernen wir wieder zu genießen. Aber vor allem lohnt es sich jetzt, nach unten zu schauen, um Früchte zu sammeln. Unsere großen Gänseblümchen haben sich bereits daran gemacht und ganz eigene Kreationen daraus gestaltet.

Text: M. Hiep, Bild: K. Held-Rabe

2. Elterncafé

Nachdem wir im letzten Jahr unser erstes Elterncafé angeboten haben und dieses ein super gutes Feedback bekam, dachten wir uns „das machen wir nochmal“. Also haben wir am 17.09.2025, in der Zeit von 15:30 bis 17:00 Uhr, unser Café für unsere Eltern geöffnet. Und auch in diesem Jahr wurde diese „Frei“ Zeit sehr gut angenommen. Vielen Dank an die fleißigen Kuchenbäckerinnen und Sandra, die diese Runde begleitet hat. Was ist ein Elterncafé? In einer gemütlichen kleinen Runde haben die Eltern die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Kuchen zu treffen. Einige lernen sich kennen, andere vernetzen sich, tauschen sich mit der Erzieherin aus oder genießen einfach den Kaffee – nach der Arbeit – vor der Familienzeit. Denn während dieser „Frei“ Zeit sind die Kinder noch in unserer Betreuung, damit Mama und Papa kurz durchatmen können. Also bis zum nächsten Mal...

M. Hiep

Fleißige Hände

Ein sonniger Tag ließ gutes verheißen und schon bald standen viele Eltern auf unserem Gelände. Gestärkt mit einem Kaffee, ging jeder seinem Arbeitsauftrag nach. Man trennte sich von alten und defekten Gegenständen, es wurde geschraubt, gehämmert, gemalt... Ein Trupp fuhr nach Leipzig, da hieß es: abbauen, in die Hänger stapeln, zurück in die Kita und wieder aufbauen. Egal wo man hinschaute, es war ein wuseliges Treiben; wie auf einem Ameisenhaufen. Zwischendurch wurde für den Hunger und Durst gesorgt. Es wurde beraten, gelacht und unterstützt. Sogar Herr Kretschel, unser Bürgermeister, ließ es sich nicht nehmen, mit anzupacken. Dieses gemeinsame Erleben und Schaffen von Neuem mit unseren Eltern hat mich sehr überwältigt und zeigt, dass wir in eine Richtung schauen. Ein herzliches Danke an Alle, die sich an unserem Arbeitseinsatz mit eingebracht haben und nicht zu vergessen ein Dank an unser Team, die sich auch am Wochenende die Zeit genommen haben...Montagsmorgen... die strahlenden Augen und freudiges Jubeln der Kinder haben es wieder wett gemacht.

M. Hiep

Kindertagesstätte „Schlossmäuse“ Pomßen



Die Polizei ist zu Besuch bei den großen „Schlossmäusen“

Am 9. und 10. September hat uns Frau Storch, die Bürgerpolizistin, im Kindergarten besucht, um mit den Vorschulkindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr als Fußgänger und Fahrradfahrer zu erlernen. Zu Beginn hat Frau Storch gemeinsam mit den Kindern einige wichtige Verkehrsschilder besprochen. Dabei staunte sie, wie gut sich viele Kinder bereits mit der Bedeutung der Piktogramme auskennen. Im Vorschulalter sollten die Kinder bereits ihren vollständigen Namen (Vor- und Nachname) sowie ihre Adresse (Straße, Hausnummer, Wohnort) kennen. Dies fragte die Polizistin bei allen Kindern ab und freute sich sehr, dass dies von den Vorschülern beantwortet werden konnte. Anschließend zogen sich die Kinder eine gelbe Warnweste über ihre Strickjacken und dann ging es nach draußen. Zunächst übten wir gemeinsam vor dem Kindergarten, wie man sicher eine Straße überquert. Man geht bis an die Bordsteinkante, schaut nach links – rechts – links und wenn die Straße frei ist, geht man zügig geradewegs hinüber auf die andere Straßenseite. Nach zwei/drei „Trockenübungen“ vor dem Kindergarten sind wir mit Frau Storch ein Stück Richtung Ortsmitte spaziert. Nun stellten die Jungs und Mädchen ihr gerade erworbenes Wissen unter Beweis. Denn jetzt überquerten wir die „richtigen“ Straßen. Dies stellte dann doch für einige Kinder eine Herausforderung dar. Nun waren ja tatsächlich Autos oder LKW's im Straßenverkehr unterwegs. Einige Kinder benötigten etwas Zuspruch von Frau Storch, Roberto oder Doreen, um die Straße zu überqueren. Als sie dies gemeistert hatten, waren sie dann sehr stolz. Zusammen übten wir dies noch einige Male bei den unterschiedlichsten Straßen in Pomßen. Darunter waren verkehrsberuhigte, aber auch stärker befahrene Straßen. Im Kindergarten wieder angekommen, erhielten die Vorschul Kinder ihren „Fußgängerpass“, welchen sie freudestrahlend und voller Stolz entgegengenommen haben.

Am darauffolgenden Tag sind die Vorschüler mit Fahrrad, Fahrradhelm und voller Vorfreude in den Kindergarten gekommen. Frau Storch begrüßte nach ihrer Ankunft die Kinder und ließ sich die einzelnen Fahrräder präsentieren. In Zusammenarbeit mit den Kindern erstellte Frau Storch einen Parcours für die Fahrradstrecke. Dabei entstanden enge Gassen, eine Slalomstrecke, ein Fußgängerüberweg, eine Haltelinie mit einem Stopp – Schild oder ein Kreis zum Vorfahrt gewähren üben. Die großen „Schlossmäuse“ waren sehr aufgeregt und standen sofort mit ihren Fahrrädern an der Startlinie. Nach zwei Übungsrunden durch den Parcours schaute Frau Storch mit Argusaugen, ob sich jedes Kind an die Verkehrsregeln hält und den Fahrradparcours meistert. Die Polizistin lobte nach getaner Arbeit die Kinder und war sehr erstaunt, wie gut und sicher alle Kinder bereits Fahrrad fahren können. Nach dem Fahrtraining erhielt jedes Kind ein Pixi – Buch und ein Ausmalheft als Auszeichnung für ihre sehr guten Leistungen. Die zwei aufregenden Tage waren ein voller Erfolg! Wir konnten in viele stolze und glückliche Kinderaugen blicken!

Text: D. Weinert, Foto: R. Merker



■ Kindertagesstätte „Storchennest“ Grethen

„Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“
(Buch von H. Hüttner und G. Lahr)

Das Buch war der Einstieg, was macht die Feuerwehr denn so. Gleichzeitig konnten wir auch das Feuerwehrmuseum von Grethen unter der Leitung von Herrn G. Winkler erforschen. Im Museum wurden die Kinder in die Zeit zurückversetzt und sie erhielten einen Überblick, seit wann es die Feuerwehr gibt und welche Geräte zur Brandbekämpfung benutzt werden. Die Kinder staunten über alte Feuerwehrautos und die ersten Feuerwehrkleidungen. Die Ausstellung im Feuerwehrmuseum Grethen erklärte Herr Winkler den Kindern mit viel Liebe zum Detail. Zum Abschluss erhielten die Kinder einen Bastelbogen „Feuer im Märchenwald“.

Gleichzeitig nutzen wir auch dieses Thema zum Einstieg in den Brandschutzkurs der KiTa. Jeden Tag, ob beim Ankommen oder beim Verabschieden aus der Kita gehen die Kinder an der Feuerwehr vorbei, dadurch ist das Interesse und die Neugierde rund um die Feuerwehr geweckt. Der Brandschutzkurs wird vom Feuerwehrkamerad Sven durchgeführt. Auf kindgerechte Art und spielerische Weise erfahren die Vorschulkinder die Grundlagen über das Feuer und werden auf Gefahren hingewiesen und was ein Kind im Notfall tun kann. Wir sagen vielen Dank an Herrn G. Winkler für die tolle Führung im Feuerwehrmuseum Grethen und freuen uns auf den Brandschutzkurs mit Sven.

Text: J. Grüger, Foto: St. Johnke



Ausflug zum Polizeirevier Grimma

Die Storchennestkinder hatten schon viel über die Grethener Feuerwehr erfahren und nun wollten sie wissen, wer uns auch noch helfen und schützen kann. Das ist die Polizei. Da wir im Frühjahr schon den Fußgängerpass ordnungsgemäß absolviert hatten, wollten wir noch einmal erproben, ob es noch klappt. Bald sind die Vorschulkinder Schulkinder und müssen ihren Weg allein zum Bus gehen. Wir starteten mit dem öffentlichen Nahverkehr in Richtung Grimma. Nach einem kleinen Fußweg wurden wir vom Polizisten Herrn M. Neumann im Polizeirevier Grimma empfangen. Alles war schon vorbereitet. Wir sahen Polizeikleidung, Helme, Mützen, einen Polizeifilm und das Maskottchen Poldi. Nachdem wir in gemütlicher Gesprächsrunde die Aufgaben der Polizei erklärt bekamen, waren alle gespannt und wir durften auf leisen Sohlen das Polizeirevier erkunden. Wir gingen in die Telefonschaltzentrale, in den Keller zu den Zellen und durften in das Polizeiauto einsteigen. Vielen Dank an den Polizisten Herrn M. Neumann für den tollen Vormittag und an das Polizeirevier Grimma für die Möglichkeit der Präventionsarbeit.

J. Grüger

Der Herbst steht auf der Leiter,

wir luden die Eltern unserer Kita Kinder zu einem gemütlichen Herbst Café in das Storchennest ein.

Es gab frischgebackenen Kuchen, es duftete nach Kaffee und es gab große Aufregung bei den kleinen Störchen, denn wir spielten den Eltern das Märchen „Das Rübchen“ vor.

Alle Kinder zogen Kostüme an, wurden geschminkt und erhielten kleine Texte und Lieder zum Üben und waren super stolz, da sie einzeln auf die vorbereitete Herbstbühne traten,

wie in einem richtigen Theater und erwartungsvolle Gesichter der Besucher sahen.

Mit einem kräftigen Applaus bedankten sich die Eltern und Geschwister bei den Kindern für die tolle Aufführung. Dann konnte endlich der leckere Kuchen verspeist werden und gestärkt ging es an die einzelnen Stationen. Es wurden verschiedene Kreativbereiche angeboten, die sich mit dem Thema Herbst beschäftigten. Es wuselten alle kleinen und großen Hände kreativ an den Herbststischen. Ein Kürbis wurde aus alten Büchern gebastelt, Kürbisse aus Wolle gewickelt, ein Papierfuchs geschnitten oder ein Herbstgesteck aus gesammelten Naturmaterialien zusammengesetzt, oder man schaute einfach nur gemütlich zu und unterhielt sich beim Kaffee trinken. Es war ein schöner gemütlicher Herbstnachmittag für Groß und Klein. Ein Dankeschön an unsere Kuchenbäckerinnen.

Text: J. Grüger, Foto: St. Eisenblätter



MITTEILUNGEN DER VEREINE

■ Freunde der Feuerwehr Großsteinberg e.V. Freiwillige Feuerwehr Großsteinberg



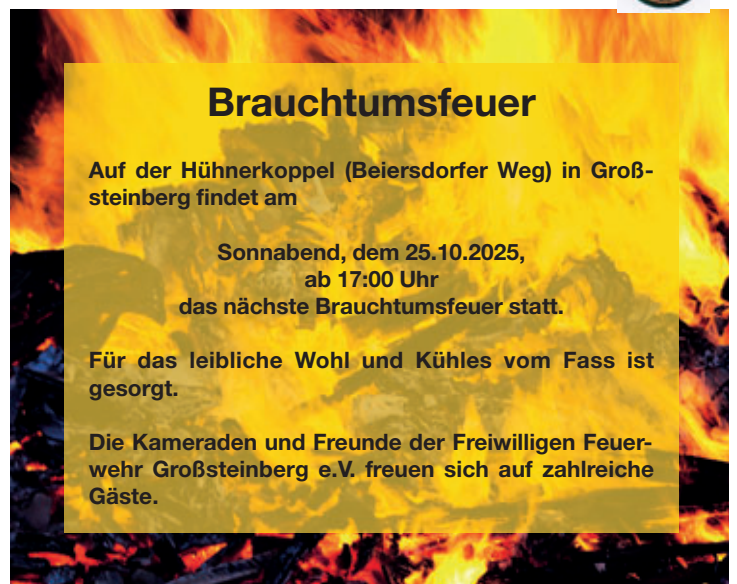
Brauchtumsfeuer

Auf der Hühnerkoppel (Beiersdorfer Weg) in Großsteinberg findet am

Sonnabend, dem 25.10.2025,
ab 17:00 Uhr
das nächste Brauchtumsfeuer statt.

Für das leibliche Wohl und Kühles vom Fass ist gesorgt.

Die Kameraden und Freunde der Freiwilligen Feuerwehr Großsteinberg e.V. freuen sich auf zahlreiche Gäste.



■ Turn- und Sportverein Großsteinberg e.V.



Durch die Mitglieder des TSV Großsteinberg e.V. und weitere Interessierte wurden anlässlich des 125-jährigen Bestehens Fotos und Informationen zur Vereinsgeschichte gesammelt. Diese wurden im Rahmen des Vereinsfestes 2025 ausgestellt und anschließend in loser Folge in der Kommunalrundschau veröffentlicht. Vielen Dank für die zur Verfügung gestellten Fotos und Informationen.

Aus der Vereinsgeschichte – anlässlich des 125-jährigen Bestehens

... Fortsetzung

Sport der 60er Jahre:

In den 1960er Jahren spielte der Sport in Großsteinberg eine bedeutende Rolle im Gemeindeleben. Leichtathletik-Ass Christa Wadewitz errang zahlreiche Erfolge und präsentierte stolz ihre Trophäen. Auch die Winter-sportmeisterschaft 1962 zeigte das Engagement junger Skisportler. Erich Breitenborn war im Gewichtheben aktiv, und sogar der damalige Bürgermeister Kurt Peukert (2. von links) beteiligte sich unter anderem bei der Leichtathletik. Der Sport förderte Gemeinschaft und Zusammenhalt in dieser Zeit.



Fußball und Sport der 70er Jahre:

Auch in den 70er Jahren bot die BSG vielfältige Möglichkeiten zur sportlichen Betätigung. Hier zu sehen Klaus Drieschner am Ball, die damalige Herrenmannschaft sowie die jüngsten Fußballer auf dem Weg zum Training. Erika Erfurth leitete das Kinderturnen, Wilfried Movius die Schachgruppe, und Horst Erfurth zeigte, wie man beim Kegeln alle Neune trifft. Der Großsteinerger Manfred Schmorde (links unten) wurde Vizeweltmeister im Rudern. Schulleiter Rolf Schiller feierte mit seinen Schülern 25 Jahre BSG Traktor und die Frauen Turn- und Gymnastikgruppe genoss ihre sportlichen Treffen mit viel Freude.

Sport der 80er Jahre:

In den 80er Jahren war Großsteinberg weiterhin ein aktives Sportdorf. Günter Pfarr formte eine starke Kraftsportgruppe, während bei den Ortsmeisterschaften im Luftgewehrschießen um Präzision gerungen wurde. Turn- und Tanzsport erfreuten sich großer Beliebtheit und brachten



Bewegung in den BSG-Alltag. Für die Wintersportler wurde die Sprung-schanze neu hergerichtet und intensiv genutzt. Ein besonderer Höhepunkt war der Besuch der Olympiasiegerin Marlies Göhr, die als prominente DDR-Leichtathletin dem Sportdorf ihre Ehre erwies. Rolf Langhof und Sohn informierten sich am Schaukasten über Termine und Ergebnisse und auf dem Fußballplatz führte Walter Drieschner engagiert seine aktuelle Mannschaft durch die Saison.



WO FINDE ICH HILFE? | BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notrufe

Polizei	110
Polizeiposten Naunhof	03437 708925100
Feuerwehr/Rettungsdienst	112
Krankentransport/Rettungsdienst	03437 19222

Notdienste

Strom (envia M) 24h Störungsmeldung	0800 2305070
Gas (MITGAS) Störstelle	0800 2200922
Onlinemeldung von Stromausfällen:	www.stromausfall.de
Trinkwasser VVG	0800 6756709
24-Stunden-Havariedienst Abwasser (AZV Parthe)	034291 439-0

Ärzte-Notdienst

■ Allgemeinärzte

Bereitschaftspraxis am Krankenhaus Borna

Rudolf-Virchow-Straße 2, 04552 Borna, Tel.: 03433 210	
Mittwoch, Freitag:	15:00 bis 19:00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage:	09:00 bis 19:00 Uhr

Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Wurzen

Kutusowstr. 70, 04808 Wurzen, Tel.: 03425 930	
Mittwoch, Freitag:	14.00 bis 19.00 Uhr
Wochenende, Feiertage, Brückentage	09:00 bis 19:00 Uhr

Bereitschaftspraxis im Krankenhaus Grimma

Kleiststraße 5, 04668 Grimma, Tel.: 03437 9930	
Wochenende, Feiertage, Brückentage:	09:00 bis 13:00 Uhr

■ Kinderärzte

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst im Krankenhaus Wurzen

Kutusowstraße 70, 04808 Wurzen, Tel.: 03425 930
Wochenende, Feiertage, Brückentage: 09:00 bis 13:00 Uhr
Die Bereitschaftspraxen können ohne telefonische Voranmeldung während der Öffnungszeiten aufgesucht werden.

Bei lebensbedrohlichen Symptomen, z.B. Bewusstlosigkeit, akuten Blutungen, starken Herzbeschwerden, schweren Störungen des Atemsystems, Komplikationen in der Schwangerschaft, Vergiftungen, ist der **Rettungsdienst unter der bundeseinheitlichen Rufnummer 112** zuständig.

Damit die Wartezeiten akut erkrankter Personen nicht unnötig verlängert werden, sind die Bereitschaftspraxen **keine** Anlaufstellen zur ausschließlichen Ausstellung von Wiederholungsrezepten oder Folgebescheinigungen zur Arbeitsunfähigkeit.
Unbedingt zu beachten ist, dass Bereitschaftspraxen keine Anlaufstellen für Personen mit Verdacht auf COVID-19 sind.

■ Augenärzte

Informationen zu den diensthabenden Ärzten erhalten Sie unter der Telefonnummer 116117.

■ Zahnärzte

Informationen zu den diensthabenden Ärzten erhalten Sie unter www.zahnaerzte-in-sachsen.de.

■ Tierärzte

Tierklinik Panitzsch, Carl-Benz-Straße 2, Telefon 034291 316000

■ Apotheken-Notdienst – 14.10.2025 bis 18.11.2025

Tag- und Nachtdienst (08:00 Uhr bis 8:00 Uhr des Folgetages)
Immer samstags, außer an einem Feiertag ist in der Zeit von 12:00 bis 18:00 Uhr die Apotheke im PEP Grimma geöffnet.
Apotheke im PEP Grimma 03437 942323

Dienstag, 14.10.2025	Löwen-Apotheke Naunhof
Mittwoch, 15.10.2025	Rats-Apotheke Trebsen
Donnerstag, 16.10.2025	Apotheke im PEP Grimma
Freitag, 17.10.2025	Linden-Apotheke Grimma
Sonnabend, 18.10.2025	08.00 bis 12.00 Uhr und 18:00 bis 8:00 Uhr Sonnen-Apotheke Grimma 12:00 bis 18:00 Uhr Apotheke im PEP Grimma
Sonntag, 19.10.2025	Stadt-Apotheke Grimma
Montag, 20.10.2025	Kronen-Apotheke Mutzschen
Dienstag, 21.10.2025	Engel-Apotheke Naunhof
Mittwoch, 22.10.2025	Sternen-Apotheke Naunhof
Donnerstag, 23.10.2025	Sophien-Apotheke Colditz
Freitag, 24.10.2024	Engel-Apotheke Colditz
Sonnabend, 25.10.2025	08.00 bis 12.00 Uhr und 18:00 bis 8:00 Uhr Engel-Apotheke Nerchau Grimma 12:00 bis 18:00 Uhr Apotheke im PEP Grimma
Sonntag, 26.10.2025	Löwen-Apotheke Bad Lausick
Montag, 27.10.2025	Löwen-Apotheke Naunhof
Dienstag, 28.10.2025	Kilian-Apotheke Bad Lausick
Mittwoch, 29.10.2025	Apotheke im PEP Grimma
Donnerstag, 30.10.2025	Linden-Apotheke Grimma

Freitag, 31.10.2025
Sonnabend, 01.11.2025

Sonntag, 02.11.2025
Montag, 03.11.2025
Dienstag, 04.11.2025
Mittwoch, 05.11.2025
Donnerstag, 06.11.2025
Freitag, 07.11.2025
Sonnabend, 08.11.2025

Sonntag, 09.11.2025
Montag, 10.11.2025
Dienstag, 11.11.2025
Mittwoch, 12.11.2025
Donnerstag, 13.11.2025
Freitag, 14.11.2025
Sonnabend, 15.11.2025

Sonntag, 16.11.2025
Montag, 17.11.2025
Dienstag, 18.11.2025

Sonnen-Apotheke Grimma
08.00 bis 12.00 Uhr und 18:00 bis 8:00 Uhr
Stadt-Apotheke Grimma
12:00 bis 18:00 Uhr Apotheke im PEP Grimma
Kronen-Apotheke Mutzschen
Engel-Apotheke Naunhof
Sternen-Apotheke Naunhof
Sophien-Apotheke Colditz
Engel-Apotheke Colditz
Engel-Apotheke Nerchau
08.00 bis 12.00 Uhr und 18:00 bis 8:00 Uhr
Löwen-Apotheke Bad Lausick
12:00 bis 18:00 Uhr Apotheke im PEP Grimma
Löwen-Apotheke Naunhof
Kilian-Apotheke Bad Lausick
Rats-Apotheke Trebsen
Linden-Apotheke Grimma
Sonnen-Apotheke Grimma
Stadt-Apotheke Grimma
08.00 bis 12.00 Uhr und 18:00 bis 8:00 Uhr
Kronen-Apotheke Mutzschen
12:00 bis 18:00 Uhr Apotheke im PEP Grimma
Engel-Apotheke Naunhof
Sternen-Apotheke Naunhof
Sophien-Apotheke Colditz

■ Kontakt:

Löwen-Apotheke Naunhof	Telefon: 034293 45700
Stern-Apotheke Grimma	Telefon: 03437 9996956
Rats-Apotheke Trebsen	Telefon: 034383 6010
Apotheke im PEP Grimma	Telefon: 03437 942323
Linden-Apotheke Grimma	Telefon: 03437 921712
Sonnen-Apotheke Grimma	Telefon: 03437 917002
Stadt-Apotheke Grimma	Telefon: 03437 9488940
Sophien-Apotheke Colditz	Telefon: 034381 8090

Kronen-Apotheke Mutzschen	Telefon: 034385 51256
Löwen-Apotheke Bad Lausick	Telefon: 034345 22352
Park-Apotheke Bad-Lausick	Telefon: 034345 24531
Sternen-Apotheke Naunhof	Telefon: 034293 47355
Kilian-Apotheke Bad Lausick	Telefon: 034345 7140
Engel-Apotheke Colditz	Telefon: 034381 43359
Adler-Apotheke Grimma	Telefon: 03437 911366
Engel-Apotheke Naunhof	Telefon: 034293 47355
Engel-Apotheke Nerchau	Telefon: 034382 41283

SONSTIGES

■ **Lebendiger Adventskalender in Klinga 2025**

Hiermit bitte ich alle Klingaer, die sich aktiv an der Gestaltung des diesjährigen Adventskalenders beteiligen wollen, sich zwecks Terminabsprache mit mir bis zum **27. Oktober 2025** in Verbindung zu setzen.

Simone Moßler, Tel.: 034293/31708 oder mossler.simone@gmail.com

■ **Kinder gesucht fürs Krippenspiel 2025 in Klinga**

Du hast Lust, beim Krippenspiel mitzuspielen?

Dann mach mit – egal ob du 5 oder 14 Jahre alt, groß oder klein bist!

Du musst kein Kirchenmitglied sein – alle Kinder sind herzlich willkommen!

Ob große Rolle oder kleiner Auftritt – wir finden für jeden den passenden Text!

Mach mit und sei Teil einer ganz besonderen Weihnachtsgeschichte!

Wir freuen uns auf dich!

Wenn du Interesse hast, melde dich bitte bis zum 10.11.2025 bei Katja Leutbecher Tel. 015115612726.

Die Kirchgemeindevertretung Klinga

Pomßen, Wehrkirche

ORGELKONZERTE

an der ältesten Orgel Sachsens

19.10., 17 Uhr – Leon Berben (Köln)
16.11., 17 Uhr – Eckhard Kuper (Bakum/Leipzig)

Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland e.V., Leipziger Straße 17, 04668 Grimma, Tel. 03437/707071, www.leipzigermuldenland.de, regionalmanagement@leipzigermuldenland.de

■ **Neue Aufrufe zum Einreichen von LEADER-Vorhaben**

Die Lokale Aktionsgruppe Leipziger Muldenland e. V. ruft in Abstimmung mit dem Koordinierungskreis (Entscheidungsgremium) im Rahmen der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie zwischen dem 29.09.2025 und 12.11.2025 bzw. 24.11.2025 zur Einreichung von Vorhaben ein.

Überblick über unsere aktuellen Förderaufrufe:**Neue LEADER-Förderaufrufe**

- **LEADER-Förderaufruf 22/2025** für Vorhaben. Handlungsfeld „Grundversorgung & Lebensqualität – Maßnahme GL8 (Sanierung soziokultureller Einrichtungen und Anlagen sowie Umnutzung/Wiedernutzung zu soziokulturellen Einrichtungen und Anlagen)“ (Antragsfrist 12.11.2025)
- **LEADER-Förderaufruf 23/2025** für Vorhaben aus dem Handlungsfeld „Grundversorgung & Lebensqualität – Maßnahme GL14 (Innerörtliche öffentliche Freianlagen)“ (Antragsfrist 12.11.2025)
- **LEADER-Förderaufruf 24/2025** für Vorhaben aus dem Handlungsfeld „Wohnen – Maßnahme W1 (Umnutzung/ Wiedernutzung zum unvermieteten Wohnraum im privaten Gebrauch)“ (Antragsfrist 24.11.2025)
- **LEADER-Förderaufruf 25/2025** für Vorhaben aus dem Handlungsfeld „Tourismus & Naherholung – Maßnahmen TN1 (Investitionen in Aufbau, Weiterentwicklung und Qualifizierung touristischer Angebote und/oder der touristischen Infrastruktur)“ (Antragsfrist 24.11.2025)
- **LEADER-Förderaufruf 26/2025** für Vorhaben aus dem Handlungsfeld „Wirtschaft & Arbeit – Maßnahmen WA3 (stationäre, mobile, digitale und/oder smarte Ausstattung für eine gewerbliche Nutzung sowie zum Auf- & Ausbau neuer Arbeitsformen)“ (Antragsfrist 24.11.2025)

Alle notwendigen Informationen erhalten Sie unter dem folgenden Link www.leipzigermuldenland.de oder direkt beim LEADER-Regionalmanagement unter 03437 707071.

Wir freuen uns auf Ihre Anträge! Bei Fragen stehen wir gern zur Verfügung. Regelmäßig bieten wir übrigens auch LEADER-Sprechstunden an. Sprechen Sie uns gern an!

Ihr LEADER-Regionalmanagement Leipziger Muldenland

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.